



KURZMITTEILUNG ZUR TOLLWUTSEROLOGIE BEI HUND UND KATZE

Bei einer Reise in ein Tollwutrisikoland ist bei gültiger Impfung zusätzlich eine Titerbestimmung erforderlich. Die serologische Überprüfung ist jedoch strikter als die Festlegung der Gültigkeit einer Impfung (3 Jahre für alle Tollwutimpfstoffe für Hunde und Katzen in der Schweiz). Um die Häufigkeit ungenügender Titer auf ein Minimum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

- Die Grundimmunisierung sollte I M M E R aus 2 Dosen bestehen, die im Abstand von 7-10 Tagen verabreicht werden. Damit werden höhere Titer erreicht, die etwas länger über dem Grenzwert von 0.5 IU bleiben.
- Die Titerbestimmung sollte den Vorschriften entsprechend (1 Monat nach der letzten Impfung) I M M E R so bald als möglich erfolgen. Nach 4 Monaten zeigen nach einer einzigen Impfung bereits 25% der Hunde keinen genügenden Titer mehr. Dieser Prozentsatz steigt linear zum zeitlichen Abstand zur Erstimpfung an! ¹
- Um über längere Zeit einen genügenden Titer sicherzustellen, wird beim Menschen nach der Grundimmunisierung ein Jahresbooster empfohlen. Sicherer ist bei Tieren eine Boosterimpfung, falls die letzte Impfung mehr als 2 Monate zurückliegt.

¹ Mehr Details finden sie in folgendem Artikel: Zanoni R.G., Bugnon P., Deranleau E., Nguyen T.M.V., Bruegger D.: Walking the dog and moving the cat: Rabies serology in the context of international pet travel schemes. Schweiz.Arch.Tierheilkd. 2010, 152: 561-568

mit bestem Dank
die Schweizerische Tollwutzentrale

<Tw-mits6_3b.docx>